

Protokoll zur Tagung der Jugendwarte und Jugendsprecher

Datum: 21.02.2024

Ort: SC Kreuzberg e.V., Böcklerstraße 1, 10969

Stimmen: 65 Mehrheit: 33 ohne JA: 58

Beginn: 19:15 Uhr

Sitzungsleitung: Felix Kuchler

Protokoll: Swenja Wagner

Unterlagen: Einladung, Anträge, Meinungsbilder Königsjäger, Rechenschaftsbericht, Jugendetat Finalfassung 2024

Anwesende:

Vertreter	Verein	Stimmen
Felix Kuchler	JA, SF Friedrichshagen	1 → 2 + 1
Swenja Wagner	JA, SC Borussia Lichtenberg	1
Ashley Roberts	JA, SC Borussia Lichtenberg	1
Lara Hafermann	JA, SC Borussia Lichtenberg	1
Olaf Sill	JA, SC Borussia Lichtenberg	41 → 4 + 1
Georg Henke	JA, BSV 63 Chemie Weißensee	31 → 4 + 1
Hartmut Riedel	JA, SC Zitadelle Spandau 1977	29 → 3 + 1
Johannes Stöckel	SC Weiße Dame	80 → 7
Bettina Bensch	Anastasias Matt SK König Tegel 1949	1 → 2 16 → 3
Andreas Mai	SC Friesen Lichtenberg	14 → 2
Luis Rose	SC Kreuzberg	68 → 6
Jörg Lorenz	TSG Oberschöneweide	106 → 9
Samuel Kai Vetter	TSG Oberschöneweide	
Frank Kimpinsky	SV Empor Berlin	59 → 5
Silvio Alten	SV Mattnetz Berlin	41 → 4
Martin Hamann	SK Caïssa Hermsdorf	50 → 5
Thomas Mertens	SSV Rotation Berlin	13 → 2

TOP 1: Begrüßung

Felix eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.

TOP 2: Feststellung der Stimmenverteilung

Es gibt 58 Vereinsstimmen und 7 Stimmen aus dem Jugendausschuss, somit 65 Stimmen insgesamt. Die einfache Mehrheit liegt bei 33 Stimmen.

TOP 3: Aussprache zum Rechenschaftsbericht des Landesjugendwarts

Der Rechenschaftsbericht wurde am Abend zuvor veröffentlicht. Durch die kurze Vorbereitungszeit fasst Felix den Bericht vor Ort nochmals zusammen. Er hebt den Aufruf nach Schiedsrichtern hervor. Außerdem gibt es Unklarheiten im Bereich Leistungssport. Der zuständige Referent Fabian Jahnz musste die Versammlung leider kurzfristig absagen.

TOP 4: Abrechnung 2023

Felix stellt den Etat vor. Es gibt die Frage warum die 2. Vorrunde so viel teurer war als die 1. Vorrunde. Zum einen wurden für die 2. Vorrunde Schilder angeschafft, die einmalige Anschaffungskosten verursachten (ca. 5 Euro pro Schild). Zum anderen wurden zur 2. Vorrunde mehr Schiedsrichter eingesetzt, wie es nach der Jugendherbsttagung gewünscht war.

Demnächst soll bei hohen Ausgaben im dreistelligen Bereich, wie bei den Schildern, ein Kostenvoranschlag eingeholt und eventuell Vergleichsangebote eingeholt werden.

Außerdem soll bei der Abrechnung die Saldierung aufgehoben werden – es soll klar erkennbar sein, wie hoch die Einnahmen und wie hoch die Ausgaben waren.

Desweiteren fordert Martin Hamann die Auftrennung der verschiedenen Turnierarten: zum Beispiel Vorrunde von Rahmenturnieren. Dies ist jedoch schwierig, da viele Dinge, wie zum Beispiel Turnierleiter nicht klar einem Turnier zugeordnet werden können. Es wird darauf hingewiesen, dass detailliertere Abrechnungen in der Geschäftsstelle eingesehen werden können.

Im Leistungssport ist der Finanzplan noch unvollständig. Der Plan wird voraussichtlich erst zum Verbandstag ausgearbeitet.

Andreas Mai regt an eine Finanzposition im JA zu schaffen, da dies ein kompliziertes Thema zu sein scheint. Felix meint, dass würde sich nicht lohnen, da alles über den Schatzmeister läuft.

TOP 5: Entlastung des Jugendausschusses

Felix bittet um die Entlastung des Jugendausschusses, die Versammlung stimmt einstimmig dafür (58/0/0).

TOP 6: Etat 2024

Felix stellt den Etat für 2024 vor und weist darauf hin, dass es ein "Projektbudget" gibt. Wenn es Projekte gibt, die ein Verein umsetzen möchte, können diese so finanziell unterstützt werden.

Das Budget für die DLM wird in den Leistungssport geschoben, weil es da besser hinpasst.

TOP 7: Vorschlag der Jugendwartetagung für den Landesjugendwart 2024/2025

In geraden Jahren wird der Jugendwart dem Verbandstag von der Jugendwartetagung vorgeschlagen. Felix ist weiterhin bereit dieses Amt auszufüllen.

Martin Hamann schlägt Olaf Sill als Landesjugendwart vor, dieser lehnt dies allerdings ab. Auf eine geheime Abstimmung wird verzichtet. Felix wird mit 48 Dafür-Stimmen bei 10 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen gewählt (48/0/10)

TOP 8: Wahl des Jugendausschusses 2024

Ashley stellt sich nicht wieder zur Wahl, ist aber bereit die Durchführung der BJEMw weiter wie geplant zu begleiten.

Georg, Olaf, Hartmut und Swenja stellen sich zur Wiederwahl.

Felix schlägt Samuel Vetter als weiteres Mitglied vor, da nun eine Position vakant ist. Dieser hatte im Vorfeld schon Interesse bekundet im JA mitzuarbeiten und stellt sich nun kurz vor.

Jörg Lorenz befragt Georg zu seiner Kandidatur, da er ihn in letzter Zeit wenig bei Turnieren gesehen hat und erklärt seine Erwartungshaltung an einen BJMM Referenten. Georg erklärt, dass er nun angefangen habe ernsthaft zu studieren und deswegen nicht mehr bei jedem Turnier dabei ist. Er sei sich der Aufgaben seiner Position dennoch bewusst und dazu bereit sie zu erfüllen.

Einer en bloc Abstimmung wird widersprochen eine geheime Abstimmung jedoch nicht gewünscht.

Die Wahl verlief wie folgt: (Dafür/Dagegen/Enthaltungen)

- Hartmut: 58/0/0
- Georg: 31/6/11
- Olaf: 56/0/2
- Swenja: 58/0/0
- Samuel: 49/0/9

TOP 9: Redaktionelle Aktualisierungen/Überarbeitungen der Ordnungen

Swenja stellt die redaktionellen Änderungen der Jugendturnierordnung und der Jugendfinanzordnung vor. Frank Kimpinky bittet um Klärung was "Kinderschachbereich" bedeutet – alles wobei Kinder Schach spielen.

Alle größeren Änderungen kommen gesondert als Antrag. Die Jugendleistungsportordnung sollte auch überarbeitet werden, das fällt jedoch in den Leistungssportbereich.

TOP 10: Anträge

Es sind mehrere Anträge fristgerecht eingegangen: drei vom JA, einer von Empor und sechs von Caïssa.

Antrag 1: Zuschüsse für Reisekosten (JA)

- Abstimmung: 65/0/0

Antrag 2: Bedenkzeiten (JA)

- Abstimmung: 60/5/0
- auch für kommende u8, Olaf ändert Ausschreibung

Antrag 3: u16w/u18w Qualifikation

- Vorrunde BJEMw ergänzen in (1) 2.
- Abstimmung: 65/0/0

Antrag Empor:

- Vorschlag vom JA ändern: orientieren → richten
- Abstimmung: 65/0/0

Einschub Weiße Dame

Vor den Anträgen von Caïssa bittet Felix Johannes Stöckel zu Wort. Dieser hatte im Vorfeld darum gebeten über die kind- und jugendgerechten Regeln und den damit einhergehenden Erwartungshaltungen an die Kinder zu reden.

Seiner Ansicht nach ist es unklar, ab wann man voraussetzen kann, dass ein Kind bei regelwidrigen Zügen oder Berührt-Geführt dies tatsächlich erkennt und dann auch reklamiert. Seine Einschätzung wäre ab u14, bei u12 eventuell und darunter schwierig. Trainer sollten ihre Schützlinge dafür sensibilisieren, dass bei jeglichen Fragen und Problemen immer der Schiedsrichter angerufen werden kann - auch bei Regelfragen während der Partie - und durchgehen, welche Probleme eventuell auftreten können. Der Schiedsrichter sollte sich hingegen vor Turnierbeginn vorstellen und dies ebenfalls nochmal erläutern. Während der Partien sollte der Schiedsrichter die Partien beobachten und Präsenz im Spielbereich zeigen.

Johannes regt ebenfalls an, dass bei allen DWZ-gewerteten Partien, der Schiedsrichter bei der Ergebniserfassung am Brett die beiden Ergebnisse auf dem Partieformular gegencheckt und darauf achtet, dass diese unterschrieben sind.

Er fand gut, dass beim letzten Turnier die u8 ihren eigenen Bereich bekommen hat und regt an, dass wenn in der Aula gespielt wird eventuell die Räume, die ebenfalls in der 3.Etage liegen als Elternaufenthaltsräume genutzt werden könnten.

Antrag Caïssa 1: u8 Vorrunde

- Helfer soll mitschreiben → Elternteile/Vereinsvertreter mitschreiben lassen, aber nicht beim eigenen Schützling
- jedes nicht mitschreibende Kind sollte eine Person zum Mitschreiben stellen, die dann im Fall einer Partie von zwei nicht mitschreibenden Kindern, die Partie notiert (für 2 Kinder ein Helfer)
- Abstimmung über pro zwei nicht mitschreibfähigen Kinder wird 1 Helfer bereit gestellt: 60/5/0
- Abstimmung 2. Vorrunde u8 1.-3. Preise u7, u6 und die Mädchen u8, u7, u6: 28/20/13
- Rest zurückgezogen

Antrag Caïssa 2: Vorrunden begrenzen

- Begründung: Qualitätssteigerung, mehr DWZ Spieler in Rahmenturnieren
- Johannes: DWZ der Spieler bei 16er Grenze sehr nah beieinander, Apell an Eigenverantwortung der Vereine → haben wir in Vergangenheit so gehandhabt: funktioniert nicht
- Andreas: DWZ Grenze für jedes Turnier festlegen
- Bettina: müssen allen ermöglichen eine Chance zu haben teilzunehmen, insbesondere u10 starke Schwankungen/Leistungssprünge, ab u12 kann man über DWZ Regelung nachdenken
- Luis: jeder sollte BJEM Qualifikationsmöglichkeit haben
- Vorschlag: Arbeitsgruppe bilden: Wer daran Interesse hat soll eine Mail an den JA schreiben

Antrag Caïssa 3: BJMM begrenzen

- Begründung: Mannschaften, die keine Chance haben sich zu qualifizieren haben zu lange Wartezeiten, kein Freizeitangebot
- Open bisher zu unattraktiv
- Andreas: Wartezeiten sind normal, wenn man seine Partie schnell beendet, Trainersache
- Bettina: Trainer sind dafür zuständig die Kinder in Wartezeiten zu beschäftigen
- Abstimmung über Begrenzung: 7/57/1

Antrag Caïssa 4: How to Schachturnier

- JA soll an alle Ausschreibungen schnellstmöglich einen QR Code zu dem How-to-schachturnier-Dokument ranhängen
- Olaf: Eltern, die die Probleme machen, lesen solche Dinge nicht
- soll eine Möglichkeit geben für die Eltern, die sich informieren wollen Material bereit zu stellen
- JA hat schon einen Entwurf dafür, der wird demnächst überarbeitet → bei Änderungswünschen Bescheid geben
- Abstimmung: 54/10/1

“Antrag” Caïssa 5: verbesserte Orga

- Begründung: Eindruck Olaf hat zu viel Arbeit
- kein Antrag nur Anregung an den JA
- solche Dinge könne auch in Arbeitsgruppe mit eingebracht werden
- Woher mehr Schiedsrichter?

Antrag Caïssa 6: Bauerndiplom

- Begründung: Wie wehren wir uns gegen Kinder, die kein Schach spielen können?
- Umsetzung schwierig

Jörg kritisiert die Form von Caïssas Anträgen und bittet darum, dass da in Zukunft vom Antragschreiber mehr Wert drauf gelegt wird.

TOP: 11 Verschiedenes

Interesse an Ausrichtungen von Berliner Jugendturnieren ist immer gerne gesehen. Es gibt viel Kritik am momentanen Austragungsort, aber es fehlt an Alternativen. Mattnetz und TSG können die BJMM diesen Jahr leider nicht ausrichten, da die Schule umgebaut wird.

Felix regt an eine 3. Jugendtagung vor den Sommerferien abzuhalten. Diese soll online nach dem Verbandstag und der DJEM stattfinden. Dies stößt auf Zustimmung.

Es wird angeregt, dass die Partien zeitnaher rumgeschickt werden, das lief in letzter Zeit aber schon besser.

Zur Ausbildungspauschale gibt es eine Arbeitsgruppe vom DSB, Felix und Olaf sind teil davon.

Felix entschuldigt sich, dass er die Anträge zur Jugendversammlung der dsj zu spät eingereicht hat. Die Antragsfrist viel auf die Geburt seines Kindes. Wenn es Meinungen zu den fristgerechten Anträgen der Jugendversammlung der dsj gibt → Email an Swenja.

Die Jugendwartetagung endet gegen 23 Uhr.



Berliner Schach Verband e.V.

Poststadion, Lehrter Str. 59, 10557 Berlin, 030/ 705 66 06
Fax: 030/ 707 814 20, info@berlinerschachverband.de



Berlin, 20.01.2024

Einladung

zur Tagung der Vereinsjugendwarte und Vereinsjugendsprecher

Liebe Jugendwarte, liebe Jugendsprecher,

hiermit lade ich im Namen des Berliner Jugendausschusses zur Tagung der Jugendwarte ein.
Sie findet statt

am **Mittwoch, dem 21. Februar 2024**

um **19:00 Uhr**

Schach-Club Kreuzberg e.V., Haus des Sports, Böcklerstr. 1, 10969 Berlin

mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmverteilung
3. Aussprache zum Rechenschaftsbericht des Landesjugendwarts
4. Abrechnung 2023
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Etat 2024
7. Vorschlag der Jugendwartetagung für den Landesjugendwart 2024/2025
8. Wahl des Jugendausschusses 2024
9. Redaktionelle Aktualisierungen/Überarbeitungen der Ordnungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Jugendwartetagung 2024 können fristgerecht bis **Mittwoch, den 07.02.2024** gestellt werden. Sie sind vorzugsweise per E-Mail an den Jugendausschuss, alternativ auch an die Geschäftsstelle des Berliner Schachverbandes zu schicken. Bei späterem Eingang kann ein Antrag nur als Dringlichkeitsantrag bei 2/3-Mehrheit auf der Sitzung behandelt werden. Dringlichkeitsanträge sind grundsätzlich nur zulässig, wenn objektiv keine Möglichkeit bestand, einen Antrag oder ein Beratungsgegenstand rechtzeitig auf die Tagesordnung zu setzen.

Wir hoffen auf viele teilnehmende Jugendwarte und Jugendsprecher aus den Vereinen und würden uns auch weiter über freiwillige Engagierte im Jugendausschuss freuen.

Viele Grüße

Felix Küchler

Rechenschaftsbericht des Jugendausschusses 2023

Allgemeines

Die Saison 2022/2023 war gezeichnet durch einige Neuerungen, welche Anlass zur Diskussion boten und einige Änderungen für die Berliner Schachjugend bedeuteten. Allen voran der Umgang der DSJ mit der Ausnahmenregelung in den Ausführungsbestimmungen für die Spielberechtigung bei der DVM erwies sich als schwierig und wurde vielfach kritisiert. Folge war u.a. ein Schiedsgerichtsverfahren. Zudem wurde weiterhin daran gearbeitet, die Organisation der zahlreichen Meisterschaften und Begleitturniere weiter zu verbessern. Dies gelang uns nur zum Teil, da einige im Vorfeld als gut klassifizierte Änderungen mangels Personal nicht oder nur teilweise umsetzbar waren. Hier sind wir weiterhin auf die Bereitschaft zur Mitarbeit der Berliner Jugendvereine angewiesen. Eine besondere Herausforderung war es, ausreichend qualifizierte und engagierte Schiedsrichter trotz der steigenden Teilnehmerzahlen in fast allen Altersklassen und Begleitturnieren zu finden. Der Berliner Jugendausschuss bittet daher nochmals eindringlich im Interesse aller Vereine darum, in den eigenen Vereinen zur Mithilfe aufzurufen.

Es folgt eine Auflistung der Erfolge der Berliner Schachjugend.

Nationale und internationale Erfolge

NDVM

Verein	Turnier, Ergebnis
SC Borussia Lichtenberg	U12, Platz 2
SC Weisse Dame e.V.	U16w, Platz 2 U12w, Platz 1
SV Königsjäger Süd-West	U16w, Platz 4
SV Empor Berlin	U12, Platz 1 U16, Platz 1
TSG Oberschöneweide	U12, Platz 3 U12w, Platz 3 U14, Platz 4

DEM

Zur Deutschen Einzelmeisterschaft wurde eine Delegation entsendet. Robert Rabiega und Michael Richter waren als Landestrainer dabei, um eine leistungsorientierte Unterstützung zu gewährleisten.

Turnier	Name	Ergebnis	Startrang
DEM U14	Havard Haug (Borussia)	1. Platz	6. Rang
DEM U14w	Veronika Lorenz (TSG)	1. Platz	7. Rang
DEM U12w	Yiyi Xiao (WeDa)	5. Platz	8. Rang
DEM U8	Jakob Grimm (WeDa)	3. Platz	4. Rang
DEM U8	Alexander Nadvid Schmidt (Zehlendorf)	7. Platz	6. Rang
DEM U8	Arian Alloussi (TSG)	8. Platz	13. Rang
ODJM B	Danil Pimenov (Borussia)	5. Platz	11. Rang
ODJM C	Maximilian Böker (Empor)	5. Platz	77. Rang

Jugendeuropameisterschaft 2022

Folgende Berliner Schachkinder haben an der Europameisterschaft teilgenommen:

Jakob Grimm (WeDa) U8, Platz 20, Rang 8
 Maila Ruddat (TSG), U8w, Platz 21, Rang 38
 Veronika Lorenz (TSG), U14w, Platz 16. , Rang 21
 Lepu Coco Zhou (WeDa), U16w, Platz 18, Rang 9

DVM 2022/2023

Verein	Turnier, Ergebnis, Startrang
SK Zehlendorf	U10, Platz 3 , Rang 3
SC Weisse Dame e.V.	U12w, Platz 3 , Rang 1
SV Empor Berlin	U16, Platz 4, Rang 7 U12, Platz 3 , Rang 3
TSG Oberschöneeweide	U12 Platz 5, Rang 4

DLM

Eine Teilnahme an der Deutschen Landesmeisterschaft fand nicht statt. Stattdessen wurde an zwei Chessmates Events teilgenommen. Diese Teilnahmen waren als temporärer Ersatz für die Deutschen Ländermeisterschaften gedacht. Nach Auswertung durch den Jugendausschuss sind diese Veranstaltungen, künftig nicht mehr durch den Etat zu bezuschussen. Der dafür vorgesehene Etat soll dem Leistungssport für die Wiederaufnahme einer Teilnahme bei den Deutschen Ländermeisterschaften überschrieben werden.

Sebnitz IEM U8 2022

Name	Ergebnis	Startrang
Jakob Grimm (WeDa)	Platz 2	Rang 3
Arian Alloussi (Kreuzberg)	Platz 3	Rang 2
Artemii Belov (Empor)	Platz 4	Rang 6
Sona Bashirova (Empor)	Platz 1 (Mädchen)	Ergebnis 7, Rang 11
Maila Ruddat (TSG)	Platz 2 (Mädchen)	Ergebnis 12, Rang 18
Oleksandra Yamshchikova (TSG)	Platz 3 (Mädchen)	Ergebnis 16, Rang 16

BJEM und BJMM

Alle Berliner Einzelmeisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften konnten wie geplant stattfinden. Auf eine detaillierte Auflistung der Ergebnisse wird verzichtet und entsprechend auf die Website der Berliner Schachjugend verwiesen.

Landesjugendwart

Felix Küchler hat, von sehr wenigen Ausnahmen abgesehen, an allen Präsidiumssitzungen teilgenommen. Die Präsidiumssitzungen finden einmal monatlich statt, wobei der Landesjugendwart stets die Belange der Berliner Schachjugend vertritt. Es findet immer ein sehr konstruktiver Austausch statt, wobei die Berliner Schachjugend Berücksichtigung findet.

Leistungssport

Die Zusammenarbeit gestaltete sich schwierig. Aufgrund der Umstrukturierung gab es insb. im Hinblick auf den Etat viele offenen Fragen, die zum Teil bis heute noch nicht geklärt werden konnten. Für das kommende Jahr wird eine deutlich engere Zusammenarbeit angestrebt. Der Jugendausschuss hat an den Leistungssportsitzungen teilgenommen.

Mädchenschach

Auch sämtliche Mädchenmeisterschaften konnten wieder in gewohnter Weise stattfinden. Hervorzuheben sind die steigenden Teilnehmerinnenzahlen bei vielen Meisterschaften. Die zahlreichen Erfolge auf nationaler Ebene sind der guten und engagierten Mädchenförderung der Vereine zu verdanken.

Homepage

Bedauerlicherweise ist die lang angekündigte neue Homepage des BSV immer noch nicht in Betrieb. Glücklicherweise pflegt Hartmut Riedel weiterhin hervorragend die Jugendhomepage und erarbeitet stetige Verbesserungen. Daher haben wir im Jugendausschuss entschieden, weiterhin eine eigene Jugendhomepage auch nach dem Start der neuen Homepage des BSV zu behalten.

Jugendsprecher

Lara Hafermann hat sich zur Übernahme des Amtes bereit erklärt und wurde gewählt.

Bundesjugendversammlung

Im März 2023 fand die Bundesjugendversammlung der DSJ statt. Ashley Roberts, Olaf Sill und Felix Küchler vertraten Berlins Interessen.

Ausblick auf 2024

In der Saison 2023/2024 wird weiter an der Optimierung der ausgerichteten Meisterschaften und Begleitturnieren gearbeitet. In der vergangenen Saison wurden dazu im Jugendausschuss zahlreiche Konzepte und Ideen diskutiert, welche nun umgesetzt werden sollen.

Zudem sollen im Rahmen der heutigen Jugendwartetagung die Grundsteine für eine Aktualisierung der Ordnung der Berliner Schachjugend gelegt werden, sodass diese weiterhin aktuell gehalten werden können.

Zudem ist im Etat die Möglichkeit offen gehalten, einzelne Projekte und Turniere zu bezuschussen. Dies soll im laufenden Jahr evaluiert und genutzt werden.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses für Ihr großes Engagement und ihre Zeit.

Berlin, den 21.02.2023

Felix Küchler
Landesjugendwart des BSV

Etatvoranschlag JA							
Stelle		Soll 2023	Ist 2023	Soll 2024	Startgeld	Orgabeitrag	Anmerkungen
Einzelturniere		1.800,00 €	-2.270,13 €	2.000,00 €			Die vollständigen Abrechnungen lassen sich jeweils in der Geschäftsstelle einsehen.
	1. VR + JSO (2023/2024)	200,00 €	442,95 €		x		
	2. VR + JHO (2023/2024)	200,00 €	-1.391,52 €		x		Mehrkosten aufgrund Schildsystem
	BJEM u8 + KFT (2023)	100,00 €	-125,20 €				
	BJEM u8-u18+JWO+KWO (Finale 2022/2023)	900,00 €	-899,74 €				
	BJEMw Vorrunde (2023)				x		gemeinsam mit BJEM u8 ausgerichtet
	BJEMw (2023)	300,00 €	-279,25 €				
	BJSM	100,00 €	-122,80 €				
	BJBM	0,00 €	105,43 €		x		
Mannschaftsturniere		1.000,00 €	-293,89 €	1.000,00 €			
	BJMM u8,u10, u25	500,00 €	-293,89 €			x	Organisationskosten nur für Nicht-Qualifikationsturniere u8 und u25
	BJMM u12-u16 Finale, Open	500,00 €	176,65 €				
Chessmates		2.000,00 €	-1.360,88 €	0,00 €			
	Irland	1.000,00 €	-961,00 €				
	Rotterdam	1.000,00 €	-399,88 €				
Zuschüsse		5.000,00 €	-4.899,99 €	5.000,00 €			
	NDVM, JBL	1.000,00 €	-1.100,00 €				TSG 500,00 €; Empor 300,00 €; Borussia 200,00 € + 100,00 €;
	DVM	4.000,00 €	-3.799,99 €				Empor 727,94 €; Weisse Dame 654,18 €; Kreuzberg 208,00 €; Borussia 515,59 €; TSG 1.694,28 € (noch offen)
Jugendsprecher		200,00 €	0,00 €	200,00 €			ggf. künftig unter Allgemein
Mädchen		500,00 €	-69,11 €	500,00 €			ggf. künftig unter Allgemein
	Sonstiges		-69,11 €				
Allgemein		1.500,00 €	-555,30 €	1.300,00 €			
	sonstige bezuschusste Turniere/Veranstaltungen						
	Bundesjugendversammlung		-555,30 €				
Gesamt		12.000,00 €	-9.449,30 €	10.000,00 €			Jugendetat soll auf 10.000,00 € verringert werden, da DLM in Leistungssportetat gewechselt ist (Abänderung ist dem Verbandstag vorbehalten)
Leistungssport		10.000,00 €	-6.327,61 €	12.000,00 €			Etat soll auf 12.000,00 € erhöht werden, da DLM aus Jugendetat gewechselt ist Delegation + Zuschüsse
	DEM 2023		-4.827,61 €				
	Honorar Robert Rabiega		-750,00 €				
	Honorar Michael Richter		-750,00 €				
	DLM	0,00 €	0,00 €				keine Teilnahme 2023; Teilnahme wird für 2024 angepeilt
	Kader						Die Planung des Leistungssportetats ist dem Verbandstag vorbehalten. Insoweit können derzeit keine genauen Planzahlen vorgelegt werden.

Anträge des Jugendausschusses an die Jugendwartetagung Berlin 2024

Antrag 1: Zuschüsse für Reisekosten

JFO § 1 (5) neue Version (Änderung hervorgehoben)

Bei Zuschüssen mit Ausnahme der Pauschalbeiträge gelten die Reisebestimmungen des Landessportbundes (LSB) bzw. der Senatsverwaltung sowie Punkt 6.2 der aktuellen FO des BSV. Diese Zuschüsse werden mit denen Dritter (z.B. LSB, Senat, Sportjugend Berlin) verrechnet. Der Begriff "Reisekosten" beinhaltet in den folgenden Ausführungen Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten *sowie Teilnahmegebühren*.

Begründung: Häufig gibt es bei überregionalen Meisterschaften Teilnahmegebühren, die sich nicht auf Unterkunft, Fahrt oder Verpflegung beziehen, sondern auf die Organisation des Turniers selbst (zum Beispiel Raummieten). In letzter Zeit sind deswegen die Startgelder gestiegen und sind so auch eine Belastung für die teilnehmenden Vereine und sollten bezuschussbar sein.

Antrag 2: Bedenkzeiten

JTO § 2 (5) neue Version (Änderung hervorgehoben)

- a) 120 min für 40 Züge und 60 min für den Rest der Partie oder bei Einsatz von elektronischen Uhren möglich:
90 min für 40 Züge und 30 min für den Rest der Partie zzgl. 30 s pro Zug
 - Endrunde der BJEM(w) u12, u14, u16, u18
 - BJMM u12, u14, u16
 - Qualifikationsturnier u19 für die Jugendbundesliga Nord Staffel Ost
- b) 90 min für 36 Züge und 30 min für den Rest der Partie oder bei Einsatz von elektronischen Uhren möglich:
75 min für 40 Züge und 15 Minuten für den Rest der Partie zzgl. 30 s pro Zug
 - Vorrunden zur BJEM(w) u12, u14, u16, u18
 - Endrunden der BJEM(w) u10
- c) 60 min für 30 Züge und 15 min für den Rest der Partie oder bei Einsatz von elektronischen Uhren möglich:
60 min zzgl. 30 s pro Zug
 - BJMM u10
 - Vorrunden zur BJEM(w) u8, u10
 - BJEM(w) u8

Begründung: Die u8 Bedenkzeiten haben bisher gefehlt und werden hiermit ergänzt.

Antrag 3: u16w/u18w Qualifikation zur BJEM

JTO § 8 neue Version (Änderung hervorgehoben)

§ 8 Berliner Jugendeinzelmeisterschaften weiblich (BJEMw) u8w - u18w

(1) Qualifikation zur BJEMw:

1. Das beste Mädchen einer jeden Vorrunde zur BJEM, das noch nicht bereits zur BJEMw derselben Altersklasse qualifiziert ist, qualifiziert sich für die BJEMw derselben Altersklasse.
2. Vor der BJEMw gibt es eine Vorrunde, in der die restlichen Qualifikationsplätze zur BJEMw ausgespielt werden. Modus und Rundenzahl werden vom Referenten BJEM festgelegt.

(2) Endrunde der Berliner Jugendeinzelmeisterschaft weiblich

1. Für die Endrunde sind die vom Leistungssportreferenten vor der 1. Vorrunde zur BJEM benannten Freiplatzinhaberinnen, die beiden Qualifizierten der beiden Vorrunden zur BJEM sowie die Qualifizierten der Vorrunde **der BJEMw** spielberechtigt.
2. Die Berliner Jugendeinzelmeisterschaften **u8w bis u18w** werden grundsätzlich als Rundenturniere mit sechs Teilnehmerinnen ausgetragen.

(3) Die Siegerin erhält den Titel:

„Berliner Jugendeinzelmeisterin [Ak] [Jahr]“.

JTO § 9 wird dementsprechend gestrichen.

Begründung: Erfreulicherweise gibt es mittlerweile die Chance, dass genügend Spielerinnen Interesse an der BJEMw u16 und u18 haben, sodass sich eine eigene Vorrunde lohnt. Die Möglichkeit sich bei der offenen Vorrunde zur BJEM zu qualifizieren besteht zum Teil weiter.
Die Altersklasse u8 hatte bisher gefehlt und wird entsprechend ergänzt.

Anträge der Vereine an die Jugendwartetagung Berlin 2024

Antragsteller: SV Empor Berlin

Antrag: Die Jugendwartetagung möge beschließen, dass von der Deutschen Schachjugend (DSJ) erteilte Ausnahmespielgenehmigungen zu einer DVM für die jeweiligen vorangehenden Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaften übernommen werden. Die Berliner JSpO ist entsprechend zu ergänzen.

Falls einer solchen allgemeinen Übernahme der von der DSJ erteilten Ausnahmespielgenehmigungen auf den Geltungsbereich der Schachjugend in Berlin nicht zugestimmt wird, beantragen wir, zumindest die von der DSJ erteilten Ausnahmespielgenehmigungen zur DVM 2024 für die BJMM 2024 zu übernehmen (konkret betrifft das Spielerinnen und Spieler der TSG Oberschöneweide, des SC Kreuzberg und des SV Empor Berlin).*

Begründung: In der vorangegangenen Saison gab es eine Reihe hitziger Streitfälle auf den Ebenen der DSJ, der NDSJ und in Berlin. Die Fälle basierten auf sehr großen Unklarheiten, fehlenden und fehlerhaften Informationen, sehr späten oder nicht vorliegenden Entscheidungen, was auf allen drei Ebenen zu mehreren Streitfällen, zu Protesten und Widerprüchen, in Berlin incl. Einschalten des Vermittlungsausschusses, führte. Der Antrag soll erneute Streitfälle vermeiden, frühzeitig in dieser Saison sowie künftig generell Klarheit schaffen.

Die DSJ hat die Praxis der Vergabe von Ausnahmespielgenehmigungen mittlerweile weitgehend präzisiert und in die Jugendspielordnung der DSJ aufgenommen. Die Norddeutsche Schachjugend (NDSJ) hat sich in allen uns bekannten Fällen den Spielberechtigungen der DSJ angeschlossen und es ist anzunehmen, dass diese Praxis fortgeführt wird. Die Schachjugend in Berlin ist jedoch von der DSJ (und der NDSJ) unabhängig und kann grundsätzlich anders entscheiden. Um willkürliche und kurzfristige Entscheidungen zu vermeiden, empfehlen wir die grundsätzliche Übernahme erteilter Ausnahmespielgenehmigungen zur DVM für die vorangehende BJMM.

Hinweis: Ausnahmespielenehmigungen für die DVM 2024 konnten bis zum 15.01.2024 beantragt werden. Es ist also davon auszugehen, dass weitere als auf der DSJ-Seite veröffentlichte Ausnahmespielgenehmigungen zur DVM 2024 nicht erteilt wurden und werden.

*Quelle: DSJ, Sport » DVM (Vereine) » Ausnahmespielgenehmigungen, Abschnitt "Erteilte Ausnahmespielgenehmigungen zur DVM 2024"

<https://www.deutsche-schachjugend.de/sport/dvm/ausnahmespielgenehmigungen/>

Anmerkung des Jugendausschusses zum Antrag vom SV Empor Berlin

JTO § 5 (2) vorgeschlagene Formulierung (Änderung hervorgehoben)

Für Mannschaftsmeisterschaften ist nur spielberechtigt, wer am 01. Juli (Passschreibungstermin) des vorangegangenen Kalenderjahres für keinen anderen Verein spielberechtigt war. ~~Über Ausnahmen entscheidet der BJMM-Referent.~~ Mögliche Ausnahmen können bis zu 14 Tage vor dem Beginn der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaft schriftlich bei dem BJMM-Referenten beantragt werden. Bei der Entscheidung orientiert er sich dabei an den geltenden Regelungen des übergeordneten Turniers.

7. Februar 2024

Liebe Jugendwarte, lieber Schachfreund Felix,

hier Anträge zur Jugendwartetagung 2024 von SK CAÏSSA.

Zu Pkt. 4

- Vorlage einer Anspruchs-Liste, für welche Veranstaltungen, regional und überregional, der BSV finanziell Vereine unterstützt. In welcher Summe, welche Veranstaltung und welche Vereine haben 2023 eine Unterstützung erhalten.
- Aufschlüsselung der Kosten und Einnahmen des BSV für die DJEM 2023 in Willingen
- Bericht über die Kosten und Einnahmen der BJEM Vorrunden 2023
- Bericht über die Kosten und Einnahmen der Spaßturniere (Kinder, Saison- und Jugendsaison-Turniere) für Herbst 2023
- Aufschlüsselung der Kosten und Einnahmen der Chessmate 2023

Zu Pkt. 6

- Begründung anhand der vorangegangenen Turniere 1-17, lt. Jugendordnung, des Herbstes 2023, warum ein Organisationsbeitrag (Miete, außergewöhnliche Kosten) auch in 2024 erhoben werden muss oder Verzichtserklärung wegen fehlender außergewöhnlichen Kosten
- Berücksichtigung eines verdoppelten Startgeldes für alle Spaßturniere für Nichtmitglieder (Gäste)
- Ausweisung der Kosten und Einnahmen von Spaßturnieren
- Ist im Etat die Finanzierung von qualifizierten Schiedsrichtern aller Turniere 1-17 gewährleistet?
- Finanzierung von Pokalen und Medaillen von Vorrunden
- Finanzierung einer „Rausschmeißer-Position“ bei Turnieren 1-17, um für Ruhe und Ordnung zu sorgen – gesichert?

Zu Pkt. 9

- Endlich Aufnahme der AK BJEM u8 analog zu u10 und anderen, Ausschluss von gemeinsamen Vorrunden u8 und u10 – Die Aufnahme war letztes Mal schon zugesagt

- Verankerung, dass nur qualifizierte Schiedsrichter die Turniere leiten dürfen, ohne Schiedsrichter – kein Turnier

Zu Pkt. 10

Antrag 1

Zwei Vorrunden u8 Schweizersystem, je Turnier mind. zwei empathische, ausgebildete Schiedsrichter des BSV, einer je 16 Kinder, Zeitvorgabe 40 Minuten plus 30 Sek. Inkrement (analoge Uhren 60 Min) Sicherstellung, dass Helfer, Partien Kinder unter Klasse 2. mitschreiben müssen, Kinder selbst Kreuze machen, Zulassen von zwei Helfern (Karten) je Verein im Gang vor den Spielräumen, um Kinder zu begleiten, im Turniersaal nur Helfer(Schreiberlinge) und Trainer zugelassen

Pokale 1-3, bester u7, bester u6 , und je u8,u7,u6 Mädchen alle anderen Medaillen

Begründung: erfolgt mündlich

Antrag 2

U10 und U12 Vorrunden in je zwei Rundenturnieren à acht spielen lassen,

Zum Meldetermin dürfen die 16 besten DWZ-Spieler in der Vorrunde spielen. Die Aufteilung erfolgt so. Beste DWZ in Gruppe 1, 2.+3. In Gr. 2, 3.+4. In Gr. 1 usw.

Qualifikationsplätze legt der JA fest, wie bisher, ebenso Freiplätze. Sonst gibt es keine Ausnahmen.

Zwingend Aufnahme zu diesen beiden AKs je eigene DWZ-Turniere über zwei Tage (bisher Saisonturniere Sommer, Herbst und Winter) in die Turnierordnung mit Startgeld, 5 Rd. Schweizersystem, Zeitvorgabe 40 Minuten plus 30 Sek. Inkrement (analoge Uhren 60 Min), je Turnier qualifizierter Schiedsrichter, Pokale 1-3, Mädchen und Medaillen.

Anlage Vorrunden 2023 Statistik (siehe Ende)

Begründung: erfolgt mündlich

Antrag 3

Die BJMM u10 und u12 wird als Rundenturnier mit sieben Runden gespielt. Die Mannschaften mit den höchsten DWZ-Zahlen an den ersten vier Brettern

qualifizieren sich für die Endrunde. Das Rundenturnier wird so organisiert, das in der letzten Runde „Endkämpfe“ (auf dem Papier) entstehen.

Alle verbleibenden Mannschaften spielen ein Trostturnier, DWZ, Zeit 40 M / 30S Inkrement. Alle Mannschaftsspieler erhalten Pokale bzw. Medaillen.

BJMM u8 Turnbiere müssen von qualifizierten Schiedsrichtern je 4 Mannschaften geleitet werden.

Begründung: erfolgt mündlich

Antrag 4

Anhang an Ausschreibungen u8 und u10:

Wie verhalte ich mich als Elternteil an einem Schachturnier?

Wenn Sie Ihr Kind an ein Schachturnier begleiten, haben Sie eine anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen. Sie sollen Ihr Kind unterstützen, mit ihm Siege feiern und es bei Niederlagen trösten. All diese Aufgaben dürfen Sie aber nur zwischen den Partien wahrnehmen. Während der Partien dürfen Sie mit Ihrem Kind nicht in Kontakt treten. Es gibt ein paar einfache Regeln, deren Einhaltung nicht nur Ihr Leben als (Nicht)-Zuschauer, sondern auch das Ihres Kindes als aktiver Teilnehmer einfacher machen:

1. Im Idealfall sind Sie für Ihr Kind während der Partie gar nicht wahrnehmbar. Jedem Verein wird ein Aufenthaltsraum zugewiesen. Vereinbaren Sie hier den Treffpunkt mit Ihrem Kind und vertreiben Sie sich die Zeit dort am Ort, bis es mit der Partie fertig ist.
2. Wenn Ihr Kind (nur bis u8) Ihre Anwesenheit braucht, sprechen Sie bitte den Schiedsrichter an. Halten Sie sich während der Partie nur in Bereichen auf, wo Ihr Kind keinen Blickkontakt zu Ihnen herstellen kann. Stehen Sie hinter Ihrem Kind, nicht gegenüber. Es kann für Ihr Kind sehr irritierend sein, wenn es merkt, dass Sie sein Spiel beobachten!
3. Vermeiden Sie es unter allen Umständen, ins Geschehen einzugreifen. Für Streitfälle ist der Schiedsrichter zuständig. Vielen Eltern fällt es schwer, nicht einzugreifen, wenn sie Regelverstöße am Brett ihres Sprösslings beobachten, besonders, wenn es zu dessen Nachteil ist. Das ist verständlich, aber nicht korrekt. Regelverstöße müssen vom Kind selber moniert werden (oder ggf. vom Schiedsrichter) und nicht von dessen Eltern/Helfern oder Trainern.
4. Eltern/Vereinshelfer mit Turnierkarte dürfen direkt (nur bis u8) vor dem Turniersaal stehen und Ihre Kinder in Empfang nehmen. Die Kinder müssen dann den Gang nach Partieende vor dem Spielsaal verlassen.

5. Ab u10 dürfen Eltern nur Ihr Kind zum Spiel begleiten und müssen Saal und Gang nach Beginn der Runde verlassen. Nur ein Trainer je Verein mit Turnierkarte darf den Spielsaal (alle AKs) betreten, solange eine Partie seines Vereinsvertreters andauert.

Begründung: erfolgt mündlich

Antrag 5

Die Jugendwartetagung begrüßt ausdrücklich, dass so viele weitere Turniere angeboten werden, die parallel zu den Standardturnieren laufen.

Es ist ein zentraler Ort in Berlin wünschenswert. Wenn es das Andreas-Gymnasium bleibt, bitten die Vereine folgende Vorgaben zu beachten:

Zwei Organisatoren! Standard- und Spaßturnier

Vorrunden (außer u8) und Endrunde zentral in der Aula

Zu allen Turnieren Pokale und Medaillen (oder weniger Süßes) – auch Vorrunden, jedes Kind ein Preis in den eintägigen und zweitägigen Willkommensturnieren

Eintägiges u8 Willkommensturnier je 16 Kinder ein qualifizierter Schiedsrichter.

Alle Spassturniere, DWZ-gewertet, also zweitägig bis u12 mit 40 Minuten und 30 Sekunden Inkrement oder analog 60 Minuten. Da nur in der Vorrunde u8 eine DWZ möglich ist, sollen in u10 (zweitägig) Sonderpreise für u8 Kinder ausgelobt werden. (so wie das im Jugendwinterturnier u25 schon vorbildlich bis u14 gehandhabt wird).

Stärkung der DWZ-Turniere durch u10/u12 Vorrundenreduzierung.

Aufbau durch die Vereine einer Viererserie über das Jahr, gemäß Vierkant oder 10 oder Null, also DWZ-Turniere bis u12 in Vierergruppen, drei Spiele mit 40/30 Inkrement. Dann kann jede Himmelsrichtung DWZ-Turniere spielen.

Begründung: erfolgt mündlich

Antrag 6

Wer erstmals ohne DWZ ein u8 Willkommensturnier (eintägig) besucht und noch kein Bauerdiplom hat, muss das vorher ablegen: Die 45 Minuten dafür kompensiert die übliche Wartezeit auf den Beginn. Schon ist die Stunde, des Wartens auf den Beginn des Turniers, gefüllt.

Nur wer besteht, darf das Turnier mitspielen. Die anderen Kinder dürfen in einem Raum Schach irgendwie üben. Aber kein Turnier spielen, weil nicht sinnvoll. Welche Vereinsvertreter senden solche unkundigen Kinder zu Turnieren? Man glaubt es

nicht, aber den Realitäten muss man ins Auge sehen. Da wäre eine Hilfsperson gut, der die Kinder anleitet, die Regeln zu lernen. Dann haben sie für fünf EUR Startgeld auch etwas Sinnvolles erlebt.

Zu Pkt. 11

- Wie viele digitale Uhren hat der BSV zur Verfügung und was würde es kosten an den Jugendtagen alle mit digitalen Uhren auszustatten?
- wie kann sicher gestellt werden, das zeitnah Partien, die Kinder eingegeben haben, versandt werden?

Viele Grüße Martin Hamann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Hamann', written in a cursive style.

Vorsitzender

Grün = erste 16, rot ohne DWZ, orange = qualifiziert

Aus der Turnierdatenbank von Chess-Results <http://chess-results.com>**1. Vorrunde zur BJEM 2024 AK u8 und u10**

Veranstalter : Olaf Sill (NSR)

Föderation : Deutschland (GER)

Hauptschiedsrichter : Olaf Sill (NSR)

Deputy Hauptschiedsrichter : Swenja Wagner (NSR)

Schiedsrichter : Fanny Kessen (VSR)

Bedenkzeit : alle/60 min Inkr. 30 sek

Ort : Berlin

Rundenanzahl : 7

Turniermodus : Einzel-Schweizsystem Turniere

9 Kinder DWZ

Elorechnung : -

Range 900 bis 1400

Von : 23.09.2023 bis 15.10.2023

Eloschnitt : 1044

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 29.10.2023 22:42:35

Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Bashirova, Sona	997	GER	15s1	3w1	2s0	7w1	4w1	11s1	6w1	6	29	166	6
2	Belov, Artemii	1215	GER	17w1	8s1	1w1	11s½	6w0	12w1	13s1	5,5	27	164	5
3	Schmidt, Alexander Nadvid	1408	GER	24w1	1s0	17w1	18s1	14w1	6s1	5w½	5,5	26,5	158	5
4	u8 Alloussi, Arian	1345	GER	27s1	18w0	9s1	13w1	1s0	8w1	12s1	5	26,5	151	5
5	u8 von Gehlen, Elian	1000	GER	35w1	12s½	20w1	6s0	23w1	19w1	3s½	5	24	155	4
6	Bordiehn, Johann	1087	-	9w1	23s½	7s1	5w1	2s1	3w0	1s0	4,5	31	158	4
7	Traut, Maximilian	834	-	37w1	10s1	6w0	1s0	16w1	14s1	9w½	4,5	27,5	146	4
8	Ahmadov, Ahmad	967	GER	38s1	2w0	29w1	10s½	20w1	4s0	19s1	4,5	25	145	4
9	u8 Kopper, Jonas	746	GER	6s0	34w1	4w0	30s1	33s1	18w1	7s½	4,5	22,5	151	4
10	Sander, Tino	1113	GER	36s1	7w0	28s1	8w½	19s0	22w1	11w1	4,5	22,5	146	4
11	Hantke, Florian	1106	GER	16s1	28w1	18s1	2w½	12s½	1w0	10s0	4	27,5	151	3
12	Jozsa, Lev	0	-	34s1	5w½	33s1	19w1	11w½	2s0	4w0	4	25,5	151	3
13	von Gehlen, Samuel	948	GER	20w0	22s1	30w1	4s0	24w1	21s1	2w0	4	24	142	4
14	Dolinski, Alan	885	GER	28s0	16w1	27s1	21w1	3s0	7w0	24s1	4	23	143	4
15	Hadj Sassi, Harun	0	GER	1w0	24s1	21w0	17s0	36w1	32s+	23s1	4	21,5	142	4
16	Cheng, Xiutian	786	-	11w0	14s0	34s1	31w1	7s0	27w1	29s1	4	18	140	4
17	Oberwandling, Jonathan	771	-	2s0	31w1	3s0	15w1	21s0	25w1	18s½	3,5	25,5	144	3
18	Montag, Casimir	942	-	29s1	4s1	11w0	3w0	27s1	9s0	17w½	3,5	25	151	3
19	Ruddat, Maila	1018	GER	26w1	20s½	23w1	12s0	10w1	5s0	8w0	3,5	24,5	144	3
20	Türkyilmaz, Ata	0	-	13s1	19w½	5s0	33w1	8s0	23s½	21w½	3,5	23,5	144	2
21	Postolovskiy, Serhii	864	-	25s0	36w1	15s1	14s0	17w1	13w0	20s½	3,5	22,5	139	3
22	u8 Durmus, Noel Can	0	GER	33s½	13w0	26w1	23s0	29w1	10s0	28s1	3,5	19,5	133	3
23	Belov, Gleb	902	GER	31s1	6w½	19s0	22w1	5s0	20w½	15w0	3	23,5	144	2
24	u8 Burchardi, Konstantin	854	GER	3s0	15w0	36s1	25w1	13s0	31w1	14w0	3	22,5	136	3
25	u8 Maksaimer, Artem	0	-	21w1	0	0	24s0	26w1	17s0	35w1	3	21,5	106	3
26	Schierenbeck, David	0	-	19s0	32w1	22s0	27w0	25s0	34w1	31s1	3	18	126	3
27	Göritz, Kito	786	-	4w0	35s1	14w0	26s1	18w0	16s0	30w½	2,5	22	130	2
28	u8 Burchardi, Justus	761	GER	14w1	11s0	10w0	29s½	32w0	30s1	22w0	2,5	21,5	132	2
29	u8 Bektas, Luey	0	-	18w0	-1	8s0	28w½	22s0	33w+	16w0	2,5	20,5	130	2
30	u8 Cao, Hexuan	0	-	32s1	33w0	13s0	9w0	34s1	28w0	27s½	2,5	19	131	2
31	Lindemann, Hendrik	0	-	23w0	17s0	-1	16s0	35w1	24s0	26w0	2	18,5	125	2
32	Hovhannisyan, Konstantin	829	-	30w0	26s0	35w0	36s1	28s1	15w-	0	2	16	117	2
33	Rabus, Luise	891	GER	22w½	30s1	12w0	20s0	9w0	29s-	0	1,5	21	131	1
34	Yamshchikova, Oleksandra	1021	UKR	12w0	9s0	16w0	35s1	30w0	26s0	36s½	1,5	19,5	122	1
35	u8 Kovalev, Daniel	0	-	5s0	27w0	32s1	34w0	31s0	36w½	25s0	1,5	17,5	125	1
36	Zeng, Víctor	0	-	10w0	21s0	24w0	32w0	15s0	35s½	34w½	1	19	126	0
37	Baraliakos, Matthäus	0	-	7s0	0	0	0	0	0	0	0	17	27,5	0
38	u8 Tymofii, Malyi	0	-	8w0	0	0	0	0	0	0	0	17	25	0

Aus der Turnierdatenbank von Chess-Results <http://chess-results.com>

2. Vorrunde zur BJEM 2024 AK u10

Veranstalter : Olaf Sill (NSR)

Föderation : Deutschland (GER)

Hauptschiedsrichter : Olaf Sill (NSR)

Deputy Hauptschiedsrichter : Ashley Roberts (RSR)

Schiedsrichter : Fanny Kessen (VSR)

Bedenkzeit : 30/60 min Rest/30 min

Ort : Berlin

Rundenanzahl : 7

Turniermodus : Einzel-Schweizersystem Turniere

Elorechnung : -

13 zu niedrige DWZ

Von : 18.11.2023 bis 03.12.2023

Eloschnitt : 920

Range 900 bis 1200

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 07.12.2023 02:08:07

Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Sander, Tino	1201	GER	21w1	20s1	8w1	9s1	3s½	11w1	4s½	6	27,5	154	5
2	Bordiehn, Johann	1186	-	24s0	6w1	15s1	12w1	4s½	3w1	7s1	5,5	27,5	157	5
3	Zarakhovych, Levi	0	-	31w1	12w1	13s1	25s1	1w½	2s0	10w1	5,5	27	157	5
4	Traut, Maximilian	1001	-	37s1	24w0	16s1	18w1	2w½	19s1	1w½	5	25,5	156	4
5	von Gehlen, Samuel	989	GER	19w1	26s0	33w1	7s0	21w1	22s1	14w1	5	22	144	5
6	Ahmadov, Ahmad	1157	GER	28w½	2s0	30w1	26s1	25w½	24s1	12w1	5	21,5	155	4
7	Veckenstedt, Cornelius	920	-	23s1	13w0	36s1	5w1	10w½	9s1	2w0	4,5	27	147	4
8	Hadj Sassi, Harun	925	GER	38w1	10s1	1s0	13w1	9w½	14s0	19w1	4,5	26,5	152	4
9	Danylov, Oleksandr	1081	-	22w1	14s1	26w1	1w0	8s½	7w0	18s1	4,5	26	156	4
10	von Gehlen, Elian	1117	GER	15s1	8w0	24s1	14w1	7s½	18w1	3s0	4,5	25,5	158	4
11	Türkyilmaz, Ata	1033	-	16s1	18w0	37s1	24w1	19w½	1s0	20s1	4,5	23,5	153	4
12	Chupikov, Mark	976	-	29w1	3s0	17w1	2s0	15w1	25s1	6s0	4	26,5	143	4
13	Karge, Paul Matthes	1025	GER	33w1	7s1	3w0	8s0	18s0	26w1	28w1	4	24	151	4
14	Yamshchikova, Oleksandra	926	UKR	36s1	9w0	34s1	10s0	26w1	8w1	5s0	4	23,5	147	4
15	Postolovskiy, Serhii	873	-	10w0	27s1	2w0	35s1	12s0	32w+	25w1	4	22,5	145	4
16	Rabus, Luise	867	GER	11w0	38s1	4w0	27s1	20s0	30w1	24w1	4	21	144	4
17	Zeng, Victor	754	-	30w1	25s0	12s0	20w0	36s1	31w1	29s1	4	16,5	141	4
18	Tschötsch, Hugo	914	-	35w1	11s1	25w½	4s0	13w1	10s0	9w0	3,5	25,5	150	3
19	Kirtac, Ömer	0	-	5s0	30s1	20w1	32w1	11s½	4w0	8s0	3,5	25,5	144	3
20	Dolinski, Alan	932	GER	27w1	1w0	19s0	17s1	16w1	28s½	11w0	3,5	25	137	3
21	Montag, Casimir	902	-	1s0	29w1	32s0	37w1	5s0	27w1	22s½	3,5	22,5	129	3
22	Haefker, Moritz	872	GER	9s0	36w0	38s1	34w1	31s1	5w0	21w½	3,5	18,5	131	3
23	Sydow, Ulrich	0	-	7w0	33s0	27w0	29s½	35w1	34s1	30s1	3,5	15,5	125	3
24	Hovhannisyan, Konstantin	896	-	2w1	4s1	10w0	11s0	32s1	6w0	16s0	3	28,5	145	3
25	Jozsa, Lev	979	-	34s1	17w1	18s½	3w0	6s½	12w0	15s0	3	25,5	141	2
26	Göriz, Kito	792	-	32s1	5w1	9s0	6w0	14s0	13s0	35w1	3	25,5	137	3
27	Teiche, Theodor	0	-	20s0	15w0	23s1	16w0	37s1	21s0	31w1	3	20	133	3
28	Oberwandling, Jonathan	883	GER	6s½	32w0	31s0	36w1	33s1	20w½	13s0	3	19,5	133	2
29	Altshuler, Oleksandr	0	-	12s0	21s0	35w0	23w½	38s1	37w+	17w0	2,5	19	122	2
30	Cheng, Xiutian	989	-	17s0	19w0	6s0	38w1	34s1	16s0	23w0	2	21,5	121	2
31	Gehler, Maxim	937	GER	3s0	34w0	28w1	33s1	22w0	17s0	27s0	2	21	123	2
32	Schmidt, Jakob	990	-	26w0	28s1	21w1	19s0	24w0	15s-	0	2	19,5	144	2
33	Schierenbeck, David	849	-	13s0	23w1	5s0	31w0	28w0	35s0	38w1	2	19,5	122	2
34	Scholz, Elyas	0	-	25w0	31s1	14w0	22s0	30w0	23w0	-1	2	18	126	2
35	Shevchenko, Artem	0	-	18s0	37w0	29s1	15w0	23s0	33w1	26s0	2	17,5	133	2
36	Ehrensperger, Lias	0	-	14w0	22s1	7w0	28s0	17w0	0	0	1	21,5	105	1
37	Lindemann, Hendrik	807	-	4w0	35s1	11w0	21s0	27w0	29s-	0	1	20,5	128	1
38	Altshuler, Mariia	0	-	8s0	16w0	22w0	30s0	29w0	-1	33s0	1	18	126	1

Aus der Turnierdatenbank von Chess-Results <http://chess-results.com>

1. Vorrunde zur BJEM 2024 AK u12

Veranstalter : Olaf Sill (NSR)

Föderation : Deutschland (GER)

Hauptschiedsrichter : Olaf Sill (NSR)

Deputy Hauptschiedsrichter : Lara Hafermann (VSR)

Schiedsrichter :

Bedenkzeit : 40/75 min Rest/15 min Inkr. 30 sek

Ort : Berlin

Rundenanzahl : 7

Turniermodus : Einzel-Schweizsystem Turniere

12 niedrige DWZ

Elorechnung : -

Range 1200 bis 1600

Von : 23.09.2023 bis 15.10.2023

Eloschnitt : 1260

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 15.10.2023 13:09:50

Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Ali, Maha	1431	GER	16w1	24s1	2w1	5s½	8w1	4w½	6s½	5,5	28	158	4
2	Vu, Hoang Bach	1542	VIE	9s1	31w1	1s0	6w½	5w1	14s1	8w1	5,5	26	158	5
3	Richter, Felix	1438	GER	23s0	21w½	26s1	29s1	9w1	7w1	4s1	5,5	21,5	148	5
4	Hamann, Friedrich	1423	GER	20w1	5s½	10w1	23s1	11w1	1s½	3w0	5	27,5	152	4
5	Berger, Friedrich Richard	1374	GER	25s1	4w½	18s1	1w½	2s0	17s1	11w1	5	27	148	4
6	Zhang, Onno	1336	GER	24w0	33s1	20w1	2s½	12w1	8s1	1w½	5	24,5	151	4
7	Svanidze, Alexander	1511	GER	12w1	17s1	8w0	9s½	10w1	3s0	14w1	4,5	24,5	145	4
8	Komar, Valerie	1413	UKR	21s1	14w1	7s1	11w1	1s0	6w0	2s0	4	27,5	152	4
9	Zussner, Tim	1201	GER	2w0	28s1	15w+	7w½	3s0	21w1	13s½	4	26	138	3
10	Grinman, Anatoli	1245	GER	19s1	23w½	4s0	24w1	7s0	15w1	12s½	4	24	149	3
11	Varazi, Maxime	1337	GER	33w1	15s1	29w1	8s0	4s0	18w1	5s0	4	24	146	4
12	Köhler, Valentin	1125	-	7s0	32w½	21s1	22w1	6s0	25w1	10w½	4	21,5	136	3
13	Mlynarski, Milosz	1273	GER	0	0	32s1	15w½	24s1	16w1	9w½	4	21	117	3
14	Borchert, Yuri	1211	GER	28w1	8s0	16w1	17s½	23w+	2w0	7s0	3,5	24,5	148	3
15	Elyounis, Adnan	1138	GER	22s1	11w0	9s-	13s½	29w1	10s0	20w1	3,5	23	139	3
16	Bayer, Klara	1055	GER	1s0	22w1	14s0	31w1	17w½	13s0	25s1	3,5	22	138	3
17	Hantke, Karl	1326	GER	32s1	7w0	31s1	14w½	16s½	5w0	19s½	3,5	21,5	140	2
18	Hildebrand, Azat	1452	GER	31s0	19w1	5w0	20s1	25w½	11s0	24w1	3,5	19,5	142	3
19	Albrecht, Arthur	926	GER	10w0	18s0	28w0	33s1	31s1	29w+	17w½	3,5	17	127	3
20	Teschner, Ulan	1104	-	4s0	25w1	6s0	18w0	22s1	28w1	15s0	3	22,5	134	3
21	Klymenko, Mariia	987	GER	8w0	3s½	12w0	32s+	26s1	9s0	27w½	3	21,5	136	2
22	Tryk, Paul-Luca	0	-	15w0	16s0	33w1	12s0	20w0	31s1	28s1	3	18	130	3
23	Vu, Khoi Nguyen	1550	GER	3w1	10s½	30w+	4w0	14s-	0	0	2,5	26,5	118	2
24	Le, Nhat Vinh	934	-	6s1	1w0	27s½	10s0	13w0	26w1	18s0	2,5	25,5	136	2
25	Horras, Jonathan	0	-	5w0	20s0	-1	27w1	18s½	12s0	16w0	2,5	21	128	2
26	Kopper, Lucas	1179	GER	30w½	29s0	3w0	28s1	21w0	24s0	31w1	2,5	19	132	2
27	Vinogradov, Matteo	1112	GER	29w½	30s0	24w½	25s0	28w0	-1	21s½	2,5	15,5	128	1
28	Nguyen, Hua Thanh Lam	0	-	14s0	9w0	19s1	26w0	27s1	20s0	22w0	2	18	127	2
29	Stein, Daniel	1436	GER	27s½	26w1	11s0	3w0	15s0	19s-	0	1,5	21,5	120	1
30	Stolyar, Leonhard	1384	-	26s½	27w1	23s-	0	0	0	0	1,5	20	61	1
31	Kryvak, Mariia	1139	UKR	18w1	2s0	17w0	16s0	19w0	22w0	26s0	1	22	126	1
32	Baraliakos, Ioannis	0	-	17w0	12s½	13w0	21w-	33s-	0	0	0,5	20	104	0
33	Kechriotis, Konstantinos	0	-	11s0	6w0	22s0	19w0	32w-	0	0	0	18,5	104	0

Aus der Turnierdatenbank von Chess-Results <http://chess-results.com>

2. Vorrunde zur BJEM 2024 AK u12

Veranstalter : Olaf Sill (NSR)

Föderation : Deutschland (GER)

Hauptschiedsrichter : Olaf Sill (NSR)

Deputy Hauptschiedsrichter : Christian Lohrie (NSR)

Schiedsrichter :

Bedenkzeit : 40/75 min Rest/15 Inkr. 30 sek

Ort : Berlin

Rundenanzahl : 7

Turniermodus : Einzel-Schweizersystem Turniere

Elorechnung : -

Von : 18.11.2023 bis 03.12.2023

Eloschnitt : 1218

11 niedrige DWZ

Range 1100 bis 1500

Die Seite wurde zuletzt aktualisiert am 07.12.2023 02:14:13

Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Komar, Valerie	1475	UKR	22s1	25w1	3s½	4w1	5s1	2w½	11s1	6	27,5	148	5
2	Stolyar, Leonhard	1376	-	0	28s1	16w1	10s1	12w1	1s½	5w1	5,5	25,5	141	5
3	Varazi, Maxime	1350	GER	18w1	23s1	1w½	14s0	21w+	15w1	4s1	5,5	25	151	5
4	Hildebrand, Azat	1408	GER	26w1	13s1	12w1	1s0	14w1	9s1	3w0	5	25,5	154	5
5	Grinman, Anatoli	1293	GER	27s1	17w½	9s1	7w1	1w0	14s1	2s0	4,5	26	145	4
6	Zhang, Onno	1475	GER	10w1	12s0	13w0	17s1	18w1	7s½	9w1	4,5	22,5	146	4
7	Berger, Friedrich Richard	1448	GER	13w0	26s1	18w1	5s0	23w1	6w½	17s1	4,5	19,5	144	4
8	Tryk, Paul-Luca	1011	-	12w0	19w1	25s½	21s0	26w1	24s1	14w1	4,5	19	145	4
9	Zwilling, Ivan	1197	GER	28s1	21s1	5w0	23s1	13w1	4w0	6s0	4	23,5	147	4
10	Kopper, Lucas	1133	GER	6s0	27w1	24s1	2w0	15s0	20w1	18s1	4	22,5	138	4
11	Berndt, Ronson	1614	GER	15s0	24w0	27s1	19w1	20s1	13w1	1w0	4	21,5	139	4
12	Zussner, Tim	1264	GER	8s1	6w1	4s0	15w½	2s0	17w½	13s½	3,5	27,5	148	2
13	Taroosheh, Amir Hossein	1122	IRI	7s1	4w0	6s1	25w1	9s0	11s0	12w½	3,5	25,5	145	3
14	Mlynarski, Milosz	1359	GER	24s1	15w½	17s1	3w1	4s0	5w0	8s0	3,5	25	147	3
15	Klymenko, Mariia	1193	GER	11w1	14s½	21w½	12s½	10w1	3s0	0	3,5	25	146	2
16	Vinogradov, Matteo	1019	GER	25s0	22w1	2s0	20w0	19s½	27w1	23s1	3,5	19	130	3
17	Koshovyi, Matvii	0	-	-1	5s½	14w0	6w0	25s+	12s½	7w0	3	23,5	145	2
18	Horras, Jonathan	1046	-	3s0	20w1	7s0	24w1	6s0	23w1	10w0	3	23	135	3
19	Lin, Hongquan Andres	1121	GER	21w0	8s0	28w1	11s0	16w½	26s1	22w½	3	19,5	124	2
20	Köhler, Valentin	1202	-	23w0	18s0	26w1	16s1	11w0	10s0	24w1	3	18,5	134	3
21	Burchardi, Helena	1413	GER	19s1	9w0	15s½	8w1	3s-	0	0	2,5	24,5	112	2
22	Elkin, Lev	1129	-	1w0	16s0	23w0	27s1	24w0	-1	19s½	2,5	18	131	2
23	Albrecht, Arthur	956	GER	20s1	3w0	22s1	9w0	7s0	18s0	16w0	2	23	129	2
24	Kryvak, Mariia	1068	UKR	14w0	11s1	10w0	18s0	22s1	8w0	20s0	2	22	130	2
25	Bayer, Klara	1290	GER	16w1	1s0	8w½	13s0	17w-	0	0	1,5	24	115	1
26	Ulianova, Anna	1092	-	4s0	7w0	20s0	28w1	8s0	19w0	27w½	1,5	21,5	122	1
27	Le, Nhat Vinh	1039	-	5w0	10s0	11w0	22w0	28s+	16s0	26s½	1,5	19,5	129	1
28	Tran, Oscar	833	-	9w0	2w0	19s0	26s0	27w-	0	0	0	18	110	0

Meinungsbilder JWT 2024

Für eine bessere Übersichtlichkeit und eine einfachere Kommunikation gegenüber den Eltern möchte ich eine bessere Struktur in die Turnierlandschaft der Rahmenturniere schaffen. Ein Vorschlag von mir dazu an den Jugendausschuss führte zu einem geteilten Echo mit der Bitte dies als Meinungsbild bei der JWT vorzuschlagen. Da ich leider nicht anwesend bin, will ich den Vorschlag schriftlich zur Diskussion stellen. Ich habe diesen dabei stark gekürzt hier dargestellt.

1. Vereinheitlichung der Turnierbezeichnung:

Kinder[...]open (heute: kleines Jugendsommeropen, Kinderherbstopen, Kinderwinterturnier, Kinderfrühlingsturnier): Turnier für Einsteiger bis U12; 1 Tag; Schnellschach ohne Notationspflicht und DWZ-Auswertung; meist 30 min Bedenkzeit

Jugend[...]open (heute: großes Jugendsommeropen, Jugendherbstopen, Winterturnier, neu: Frühlingsturnier): Turnier für Fortgeschrittene an zwei Tagen mit vergleichsweise kurzer, aber DWZ-Auswertbarer Bedenkzeit und dementsprechend Notationspflicht

Die Turniere für starke Spieler: (heute: Herbstopen und Jugendwinterturnier) sollen einen neuen Namen ohne „Open“ bekommen, weil dieses im Berliner Jugendbereich eher mit „Anfängerturnier“ assoziiert wird und eventuell nicht attraktiv klingt. Es gibt dazu aber noch keinen konkreten Namensvorschlag.

Begründung: Aktuell ist die Bezeichnung nicht einheitlich: kleines Jugendsommeropen vs. Kinderherbstopen; großes Jugendsommeropen vs. Jugendherbstopen; obwohl es die selben Turniermodi sind. Genauso ist von der Spielstärke her: Herbstopen > Jugendherbstopen, aber Winterturnier > Jugendwinterturnier. Es wäre einfacher den Eltern zu sagen: „Dein Kind ist bei der Kinderopen am besten aufgehoben“ oder „X hat sich gut entwickelt und sollte ab jetzt die Jugendopen ausprobieren“, dazu wäre eine einheitliche Benennung sinnvoll.

2. Vereinheitlichung des Zeitplans:

Entweder: Kinderopen am ersten WE und Jugendopen am zweiten WE: Vorteil für die Trainer, da manche Kinder beim Kinderopen „getestet“ werden können und danach über eine Teilnahme am Jugendopen entschieden werden kann. Empfehlenswert, wenn es weiterhin erlaubt sein soll beide Turniere mitspielen zu können.

Oder: Jugendopen am ersten WE und Kinderopen am zweiten WE: Vorteil für die Turnierorganisatoren. Am letzten Tag ist kein Open mehr, die Bretter können schon während der letzten Vorrundenpartie eingepackt werden und das Aufräumen geht anschließend schneller, empfehlenswert, wenn aufgrund der hohen Teilnehmerzahl jedes Kind zukünftig nur noch eines der beiden Turniere mitspielen darf.

Begründung: Ein einheitlicher Zeitplan schafft eine langfristige Planung für alle, gerade bei Anfängern, bei denen Schach oft noch mit anderen Hobbys und Aktivitäten konkurrieren muss, ist das sehr wichtig. Im vergangenen Jahr war die Aufteilung bei beiden Vorrunden unterschiedlich.

3. Einführung einer U25-Grand-Prix-Wertung:

Für das heutige Herbstopen, das heute Jugendwinterturnier und die beiden Jugendmeisterschaften im Schnell- und Blitzschach soll eine Grand-Prix-Wertung für 18-24-Jährige eingeführt werden. Preise sollen für diese Altersklasse attraktiv sein: Geldpreise, Gutscheine (entweder mit Schachbezug: Chess-Base, chess.com) oder ohne Schachbezug (Amazon etc.). Es zählen die besten 3 Turniere.

Begründung: Mit dieser Wertung sollen junge Erwachsene sowohl beim organisierten Schach gehalten werden, als auch neue Mitglieder (die z. B. über Online-Schach oder Uni-Schach zu unserem Sport gekommen sind) an das organisierte Schach herangeführt werden. Bei diesen Turnieren ist die genannte Altersgruppe aktuell zahlenmäßig nur schwach vertreten.